**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 96 (2021)

Heft: 4

**Rubrik:** Zu guter Letzt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### **BUCH DES MONATS**

## Christoph Nonn. Eine Geschichte des deutschen Kaiserreichs 1871-1918

Der Verfasser gibt dem Leser des umfangreichen Werkes folgende Gebrauchsanweisung mit auf den Weg zur Lektüre: «Man kann dieses Buch von Anfang bis Ende lesen. Man muss es aber



nicht.» Das Buch behandelt in zwölf Kapiteln je einen Aspekt der Geschichte des deutschen Kaiserreichs: Reichsgründung, Kulturkampf, Sozialistengesetz, Sozialversicherung, Kolonialpolitik, wirtschaftliche Umbrüche, Aussenpolitik, Antisemitismus, Militarismus, Parteien und Parlament und Regierung. Das Werk vermittelt dem Leser keine umfassende Darstellung des Kaiserreichs. Das Buch sei kein Handbuch, sondern ein Lesebuch betont der

Autor. Einzelne Kapitel sind flüssig geschrieben, andere sind etwas langfädig und verlangen vom Leser Ausdauer.

In allen Geschichten spielt ein bestimmter Mensch die Hauptrolle. Nonn vermittelt damit die Vielschichtigkeit des Lebens im deutschen Kaiserreich. Es war geprägt von wirtschaftlicher Dynamik, politischem Stillstand, Lernprozessen in Demokratie, Sozialreformen und sozialen Konflikten. Feststeht, dass während der Periode von 1871 bis 1918 das moderne Deutschland entstand. Christoph Nonn zeigt auf, dass das deutsche Kaiserreich sowohl Wegbereiterin des Dritten Reiches als auch der heutigen Demokratie war. Allgemein bekannt aus dieser interessanten Zeitspanne sind die Namen wie Otto von Bismark und der Schuhmacher Wilhelm Voigt, der als Hauptmann von Köpenick Geschichte schrieb. Verkleidet als Hauptmann der Armee gelang es ihm, mit einer auf der Strasse getroffenen Truppe das Rathaus eines Berliner Vororts zu besetzen und die Stadtkasse zu plündern.

Diese wahre Geschichte bringt noch heute die Zuschauer zum Lachen und zeigt auf, welche Obrikeitsgläubigkeit damals in weiten Teilen der Gesellschaft vorherrschte.

Peter Ienni

Christoph Nonn. Eine Geschichte des deutschen Kaiserreichs 1871–1918, Verlag C.H. Beck, ISBN 978 3 406 75569 9.

#### DIPLOMFEIER MILAK

#### MILAK Diplomfeier Bachelorlehrgang 17 und Diplomlehrgang 19

Siebzehn Berufsoffiziersanwärter treten dem Korps der Berufsoffiziere bei. Am 12. März 2021 wurden die Absolventen des Bachelorlehrgangs 17 und des Diplomlehrgangs 19 der Militärakademie an der ETH diplomiert.

Nach einer intensiven Ausbildung im 7-semestrigen Bachelorlehrgang (BLG) und im 3-semestrigen Diplomlehrgang (DLG) durften die siebzehn Absolventen - darunter eine Berufsoffiziersanwärterin

Inserat

# swiss made **t**Kompetenz und Leistung für Schutz und Sicherheit



## GENERAL DYNAMICS European Land Systems-Mowag





April 2021 | SCHWEIZER SOLDAT Zu guter Letzt



- ihre Diplome als eidgenössisch diplomierte Berufsoffiziere entgegennehmen. Bereits vorgängig erhalten haben sie die Diplome der ETH Zürich, nämlich den «Bachelor of Arts ETH in Staatswissenschaften» bzw. das «Diploma of Advanced Studies ETH in Militärwissenschaften» für die an der ETH Zürich absolvierten akademischen Teile der Ausbildung.

Brigadier Peter C. Stocker, Kommandant der Militärakademie an der ETH Zürich, begrüsste alle Anwesenden wie auch die vielen virtuell zugeschalteten Gäste und Familienangehörigen. Prof. Joël Me-

sot, Präsident der ETH Zürich, unterstrich die Wichtigkeit einer soliden Ausbildung und gratulierte den Absolventen zusammen mit Prof. Andreas Wenger, Stellvertreter des Studiendirektors BA Staatswissenschaften bzw. des Delegierten DAS Militärwissenschaften ETH Zürich.

Wie üblich war auch ein Kantonsvertreter eingeladen. Dieses Mal war die Einladung an den Kanton Schwyz und den dortigen Landesstatthalter André Rüegsegger gegangen. In seiner Rede betonte Regierungsrat Rüegsegger die Notwendigkeit einer starken Armee, die in der Schweiz weiterhin auf dem Milizsystem beruhen

soll, unterstrich dabei aber auch die Bedeutung der Berufsmilitärs für die Milizarmee.

#### Worte der Absolventen

Hptm Carl von Uslar, Absolvent des BLG, fasste rückblickend die Studien und das Erlebte des Bachelorlehrgangs zusammen und bekennt: «Die Pandemie zeigt uns einmal mehr, dass es unabdingbar ist, seinen Beitrag zur Sicherheit, Stabilität und Freiheit unseres Landes und damit Europas zu leisten.» Indes Oblt Basil Hersche, Absolvent des DLG, in seiner fast philosophischen Rede meinte «Des gens investis de la singulière vocation de se tenir toujours prêts, tout en espérant ne jamais devenir indispensables.»

Brigadier Stocker brachte seinen Respekt und seine Anerkennung bei der Übergabe der Diplome gegenüber den Diplomierten zum Ausdruck. Die beiden Klassenbesten, Oblt Dominik Fluri-Rubi (BLG 17) und Oblt Jonas Schäfli (DLG 19), wurden zusätzlich ausgezeichnet.

Die Diplomfeier an der Militärakademie wurde unter der Einhaltung der Schutzmassnahmen des BAG und der Armee durchgeführt.

#### Absolventen Bachelorlehrgang 17

Hptm Branchina Lorena, LVb Log Cap Dépraz Loïc, CFS Oblt Fluri-Rubi Dominik, LVb Log Oblt Schreier Mathias, LVb FU

### Dringender Aufruf zur Mitarbeit in der Projektgruppe «Armee und Fraueninklusion»!

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Das Thema Fraueninklusion ist sicherheitspolitisch wichtig und dringlich. Darum hat die SOG das Projekt «Armee und Fraueninklusion» Ende 2020 lancieret. Ziel ist es, gemeinsam mit den Mitgliedern der SOG das Thema inkl. möglicher konkreter Massnahmen zu erarbeiten und im Anschluss über die erarbeiteten Argumente und möglichen Massnahmen eine breite Diskussion mit interessierten Privatpersonen und interessierten Vertretern aus Medien, Politik und Verbänden zu führen. Damit möchte die SOG ihren Beitrag leisten, um das seit langem bestehende Defizit an Informationen und konkreten Massnahmen zur Fraueninklusion möglichst schnell zu beseitigen.

Das Ziel der Inklusion von Frauen in die Armee teilt die SOG mit dem VBS und der Armee. Der SOG ist es wichtig, dass sie zur Erreichung des gemeinsamen Ziels wo immer möglich mit dem VBS und der Armee zusammenarbeitet. Daneben will die SOG die Bemühungen von VBS und Armee mit eigenen Aktivitäten und Produkten ergänzen und unterstützen, um die Inklusion weiter voranzutreiben. Denn nur mit vereinten Kräften kann die sicherheitspolitisch dringliche und notwendige Inklusion der Frauen in die Armee auch tatsächlich erreicht werden. Damit das ambitiöse, aber wichtige Vorhaben gelingt, ist die SOG auf eure aktive Mitarbeit in der Arbeitsgruppe angewiesen. Gemeinsam wollen wir die Inklusion der Frauen in die Armee vorantreiben und damit unsere starke, unabhängige Milizarmee nachhaltig und glaubwürdig stärken. Wir freuen uns auf eure aktive Mitarbeit.

Informationen inkl. Anmeldungslink findet Ihr hier: https://sog.ch/pro-jekt-armee-und-fraueninklusion/

Kameradschaftliche Grüsse Für den SOG Vorstand

> Maj Tamara Moser Projektleitung «Armee und Fraueninklusion»

Plt Van Melick Jason, FOAP Log Hptm von Uslar Carl, LVb FU

#### Absolventen Diplomlehrgang 19

Maj Bregy Lukas, LVb G/Rttg/ABC Oblt Brühlmann Martin, LVb FU Hptm Hasler Roger, LVb Inf Plt Hersche Basil, br IE FA Oblt Hilfiker Lionel, LVb Inf Hptm Jacky Nicola, LVb FU Maj Mudakarayil Toms, LVb G/Rttg/ABC Hptm Niederhauser Cédric, LVb Inf Oblt Schäfli Jonas, LVb Inf Hptm Steinbrüchel Marc, LVb Pz/Art

#### **FORUM**

Sehr geehrter Herr Besse Ein grosses Dankeschön für Ihre deutlichen Worte im Editorial «Generation Egal»! Viel zu selten hört man so klare Aussagen von Politikern, die sich angeblich für unsere Milizarmee einsetzen und von hohen Offizieren. Zu oft wird ein Eiertanz vollführt und um den heissen Brei herum diskutiert.

- Der unsägliche Zivildienst, der «den Militärdienst für jeden Schweizer» (Art. 59 der Bundesverfassung) ad absurdum führt und ein Affront gegenüber den Militärdienstleistenden ist.
- Die medialen Inszenierungen von BR Amherd zu den Themen Frauenförderung, vom Kosovo in die Armee ohne RS, Photovoltaik auf VBS Gebäuden, E-Fahrzeuge, etc.: vergeudete Ressourcen, die unserer Milizarmee nichts bringen.

In gleichem Masse erfreulich die Zuschrift «Mein Grossvater» von Oberstlt S. Hänggi. Auch er wagt es, die Themen direkt anzusprechen.

Die Anbiederung an den Zeitgeist, anstatt Besinnung auf unsere Verfassung und Lösungen in deren Sinne.

Die von F. Besse und S. Hänggi angesprochenen Themen und ungelösten Probleme haben dazu geführt, dass ich schon vor einigen Jahren das Vertrauen in unsere politische und militärische Führung verloren habe

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, dass ich all denen, die ihre militärische Dienstpflicht erfüllen, und den Frauen, die freiwillig Dienst leisten, grossen Respekt zolle. Vielleicht gelingt ein Umdenken, wenn mehr Stimmen aus der jüngeren Generation laut werden.

Äusserungen meiner Generation, Jahrgang 1953, werden oft nur noch als rückwärts gerichtet abgetan und negiert. Freundliche Grüsse

> Ernst Kägi, Oblt aD (mit 960 Diensttagen)

Sehr geehrter Herr Besse Ich danke für Ihre treffenden Worte im Editorial. Wir müssen die Dinge beim Na-

Inserat



Wir entwickeln und produzieren als weltweiter Technologieführer hochmobile Radfahrzeuge von 5-40 Tonnen Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

#### Senior Application Manager (w/m/d) | 100%

#### Ihr Aufgabengebiet

- Sicherstellung des Betriebs der PLM-Landschaft
- Weiterentwicklung unserer PLM-Landschaft
- weiterentwickung unseter FUN-Larinschan Durchführen von Updates auf Deployment, Test und Produktiv Umgebungen Einführen neuer Technologien Erarbeiten kundenspezifischer PLM Konzepte
- konzepte Eigenverantwortliche Anforderungsaufnahme, Konzeption und Spezifikation von PLM Lösungen, zessen und der
- Verfolgung von Trends im PLM Bereich und Digitalisierung

#### Ihr Profil

- Bachelor-Abschluss in Informatik oder Vergleichbares
- Erfahrung in Siemens PLM oder vergleichbarer Position ist ein Plus
- rusition ist ein Plus Mehrjährige praktische Erfahrung in Beratung, Konzeption und Implementierung ist ein Plus Vertraut mit Siemens PLM Software, Teamcente Active Integration SAP (T4S), Active Workspace ShopfloorConnect ShopfloorConnect , Tecnom CAD, CAM, BMIDE Eclipse
- CAU, CAW, BMUIZ- Eclipse
  Vertraut mit den folgenden Technologien:
  NET, Eclipse, Java, Java Script, TCL Scripting,
  Oracle, Apache Tomcat, Ils, NodeJS, MSSQL,
  Microsoft PowerBi, Kerberos, SSQ, Batch Script
  TLS, JZEE, AJP, XML, GIT, NPM, HTML, CSS,
  Typescript, Angular, Ionic, REST
  Spherus, E-Steberospischerospischerospischeround
- ı yıyascıpı, Angular, İonic, REST Sehr gula Selbstorganisationsfahigkeiten und Problemlösungskompetenz Verhandlungssichere Deutschkenntnisse sind ein Muss und gute Englischkenntnisse sind gefordert Bereitschaft für gelegentliche Abend- oder Wochenendeinsatze

#### Ihre Chancen

- Anstellung in einem zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen mit attraktiven Anstellungsbedingungen sowie persönlichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Unterstützung durch ein dynamisches Team

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter jobs@gdels.com. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Sandra Schapler gerne zur Verfügung, +41 (0)71 677 32 72. Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Fleigauf, +41 (0)71 677 3208.

eneral Dynamics European Land Systems-M terseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | jol





men nennen wenn wir ev. noch etwas bewegen wollen.

Meine Generation, Jhg. 1968 wird nur noch höflich angehört aber nicht mehr «ernst» genommen. Wir gehören mit dem Um- und Abbau der Armee für die Armeeführung dem zwar erfahrenen, aber offenbar vernachlässigbaren Kontingent der «Kollateralschäden» an.

#### **ARMEESEELSORGE**

#### Die Armeeseelsorge erweitert ihre Partnerschaften

Die Armeeseelsorge begegnet in der Milizarmee einem Spiegelbild der Gesellschaft. Um dieser Diversität gerecht werden zu können, geht sie den eingeschlagenen Weg weiter und geht neue Partnerschaften mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) sowie mit der Föderation Islamischer Dachorganisationen der Schweiz (FIDS) ein.

Die Armeeseelsorge geht mit dem Schweizerischen Israelitischen Gemeindebund (SIG) sowie mit der Föderation Islamischer Dachorganisationen Schweiz (FIDS) eine Partnerschaft ein. Ziel der Partnerschaften ist es, zugunsten der Angehörigen der Armee, die in ihrer Diversität ein Abbild der Gesellschaft sind, gemeinsam einen Mehrwert zu schaffen.

Alle Beteiligten setzen damit ein starkes Zeichen dafür, dass in der seelsorglichen Betreuung der Armeeangehörigen für alle Religionsgemeinschaften dieselben Regeln auf Basis der von der Armee erarbeiteten Grundlagen gelten. Sowohl der SIG wie auch die FIDS haben diese Grundlagen der Armee in ihren Reihen eingehend diskutiert und stellen sich mit Überzeugung dahinter.

Die Armee zeigt mit den neuen Partnerschaften, dass die seelsorgliche Betreuung der Truppe breit abgestützt ist und dass die Armeeseelsorge alle Armeeangehörigen kompetent und adäquat begleiten kann. Die Armeeseelsorge setzt Diversität und Inklusion in ihren eigenen Reihen um - Armeeseelsorgerinnen und Armeeseelsorger mit unterschiedlichem Hintergrund, verpflichtet auf die gleichen Werte, leben sie.

Im März 2020 hat der Chef der Armee mit den Weisungen über die Beratung, Begleitung und Unterstützung durch die Armeeseelsorge die Grundlagen dafür gelegt, dass die Armeeseelsorge mit Kirchen und religiösen Gemeinschaften eine Partnerschaft eingehen kann, sofern diese bereit sind, die Grundlagen und die Arbeitsweise der Armeeseelsorge vollständig zu teilen. Auf dieser Basis wird die Zusammenarbeit vertieft. Die seit dem letzten Jahr gemachten Erfahrungen bestätigen, dass der eingeschlagene Weg erfolgreich ist und weiterverfolgt werden soll.

#### fenausbildungs- und Trainings-Brigade, wird per 1. Juli 2021 Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33.

Brigadier



Die Nachfolge für den Kommandanten Luftwaffenausbildungs- und Trainings-Brigade wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

Brigadier Peter Candidus Stocker, Kommandant Militärakademie, lässt aufgrund seiner ordentlichen Pensionierung das Instruktionskorps 30. Juni 2021. Der



Bundesrat dankt ihm für die geleisteten Dienste.

#### PERSONALIEN

#### Ernennungen von Höheren Stabsoffizieren der Armee

Brigadier Hugo Roux, zurzeit Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33, wird per 1. Juli 2021 Kommandant Militärakademie.



#### MAI



Militärmusik

96. Jahrgang, Ausgabe 4 / 2021, ISSN 1424-3482. Unabhängige, abonnierte, monatliche Fachzeitschrift für Verteidigung und Bevölkerungsschutz. Geht zusätzlich an aktive deutschsprachige Offiziere und Unteroffiziere, mit Mitteilungen des VBS. Copyright: Nachdruck, auch teilweise,

ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Jahresabonnement (inkl. 2,5% MWSt): Schweiz Fr. 64.50, Ausland Fr. 98 .- . www.schweizer-soldat.ch

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»,

Präsident: Markus J. Schmid, 5425 Schneisingen

Chefredaktor: Hptm Frederik Besse, Rathausgasse 18, 3011 Bern, E-Mail: chefredaktor@schweizer-soldat.ch Stv. CR: Fachof Andreas Hess. Postfach 713, 8708 Männedorf. E-Mail: a.hess@schweizer-soldat.ch

Rüstung + Technik: Oberstlt Peter Jenni, Kräyigenweg 88 3074 Muri b. Bern, E-Mail: peter\_jenni@gmx.ch Kader: Oberst i Gst Mathias Müller, 2534 Orvin

Rubrikredaktorin SUOV: Monika Bregy, E-Mail: medien@suov.ch Korrektorat: Entlebucher Medienhaus, Druckerei Schüpfheim AG, Schüpfheim, E-Mail: info@e-medienhaus.ch

Finanzen: Beatrix Baur-Fuchs, E-Mail: baur-fuchs@bluewin.ch Korrespondentenstab: Hptm Konrad Alder (Aviatik); Heidi Bono (Reportagen): Hotm Stefan Bühler (Panzer): Oberst Hans-Rudolf Fuhrer (Geschichte): Oberst i Gst Georg Gever (Österreich); Div Fred Heer (Panzer); Hptm Asg Sabine Herold (Armeeseelsorge); Gfr Franz Knuchel (Aviatik); Oberst i Gst Jürg Kürsener (USA, Marine); James Kramer (Schiessen): Hptm Marc Lenzin (Panzer): Mattias Nutt (Armee): Wm Josef Ritler (Reportagen); Major Kaj-Gunnar Sievert (Spezialkräfte)

Druckvorstufe/Layout: Gottwald Videoteam GmbH, 9642 Ebnat-Kappel

Druck und Versand: NZZ Media Services AG, 9001 St. Gallen Anzeigenleiter: Rolf Meier, abasan media gmbh, Kapellenweg 17a, 5430 Wettingen, Tel. 056 535 84 08, E-Mail: info@abasan.ch Abo-Services: CH Regionalmedien AG, Schweize Soldat, Kundenkontaktcenter, Neumattstrasse 1 5001 Aarau. Telefon: 058 200 55 39 E-Mail: kkczeitschriften@chmedia.ch



